

11 KLASSENSÄTZE ab 7. Klasse

Autor	Titel	Ersch.jahr/Verl./ akt. Ausg./Reiheninfo	Inhalt	Klassen stufe	Ex./Mat./ Online
Asscher-Pinkhoff, Clara	Sternkinder	erschienen 1946 Oetinger 1998	„Sternkinder“ wurden die jüdischen Kinder genannt, die während der Besetzung der Niederlande den Davidstern tragen mussten. Sie erfuhren das Grauen dieser Zeit wie die Erwachsenen und verstanden oft nicht, was mit ihnen geschah. Die Autorin beschreibt das durch die Augen der Kinder und findet eindringliche Bilder für ihr Leid. Erich Kästner sagte: "Diese Sternkinder sind so wichtig wie das Tagebuch der Anne Frank.". Die Autorin selbst überlebte den Holocaust durch großes Glück. Sie gehörte zu der Gruppe von 250 Juden in Bergen-Belsen, die im Juli 44 gegen deutsche Kriegsgefangene nach Palästina ausgetauscht wurden.	ab 7. Kl.	
Boie, Kirsten	Nicht Chicago, nicht hier	Oetinger 2002	Niklas, ein Gymnasiast, wird von dem neuen Mitschüler Karl tyrannisiert. Er wird bestohlen, geschlagen, gedemütigt. Eltern und Lehrerin glauben ihm zunächst nicht. Als Niklas Vater aber Anzeige erstattet, fühlt sich die Polizei ohnmächtig: „Das sind doch alles nur Bagatellen.“ Eine Geschichte, die beim Lesen unter die Haut geht, die nachdenklich macht und mit einem offenen Schluss endet.	ab 7. Kl.	30 Antolin
Defoe, Daniel	Robinson Crusoe	erschienen 1719 Hase und Igel 2011	Der Seemann Robinson Crusoe erleidet Schiffbruch und strandet für 28 Jahre auf einer einsamen Insel. 1719 schrieb Defoe mit diesem Abenteuerroman Weltgeschichte, dem ersten im Reporterstil verfassten. Der packende Klassiker ist ein zeitloses Beispiel, wie sich selbst aussichtslos erscheinende Situationen mit Mut und Einfallsreichtum meistern lassen	b 7. Kl.	32 Antolin
Dowd, Siobhan	Der Junge, der sich in Luft auflöste	Carlsen 2007	Salim und seine Mutter besuchen Verwandte in London und zusammen mit ihnen auch das Londoner Riesenrad. Nach der Fahrt in einer Gondel ist Salim spurlos verschwunden. Während die Polizei gerufen wird, versuchen die Geschwister auf eigene Faust Salims Verschwinden zu ergründen. Kat übernimmt den praktischen Teil, Ted ist fürs Denken zuständig. Die Tatsache, dass er an einer leichten Form von Autismus leidet, ist für die Lösung des verwirrenden Falls von Nutzen. Ted fällt es leicht, hochkomplexe Vorgänge zu analysieren und die richtigen Schlüsse zu ziehen, auch wenn manche seiner Theorien ein wenig abwegig sind.	ab 7. Kl.	30 Antolin
	Anne Frank Tagebuch	erschienen 1947 Fischer 2015	Anne Frank führte vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 Tagebuch, den größten Teil davon im Hinterhaus der Prinsengracht 263, dem heutigen Anne-Frank-Haus in Amsterdam. Miep Gies, ihre Helferin, bewahrte das Tagebuch bei der Verhaftung vor dem Zugriff der Gestapo. Sie übergab es nach dem Krieg Annes Vater Otto Heinrich Frank, der als einziger seiner Familie überlebt hatte. Er veröffentlichte die Aufzeichnungen 1947.	ab 7. Kl.	44/3 Antolin
Frey, Jana	Der verlorene Blick	Hase und Igel 2002	Leonie ist 15. Sie hat herrliche waldmeistergrüne Augen und die liebt Frederick an ihr so. Eines Tages geschieht ein entsetzlicher Unfall, aus dem Leonie in einer Welt aus Dunkelheit erwacht. Sie ist blind und droht daran zu verzweifeln. Familie und Freunde kämpfen um sie, bis Leonie neue Kraft schöpft. Leonies Geschichte ist tatsächlich passiert. In einem mühevollen Prozess lernte sie, ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstbewusstsein zurückzuerlangen. Wie schmerzvoll das war, hat sie der Autorin Jana Frey erzählt und damit diesen bewegenden Roman ermöglicht.	ab 7.Kl.	30/1 Antolin

11 KLASSENSÄTZE ab 7. Klasse

Kordon, Klaus	Die Einbahnstraße	erschienen 1979 Bange 1987	<i>Andys Leben in jeder Hinsicht, als er auf Inga trifft. Sie ist wundervoll, allerdings auch drogensüchtig. Er verbringt trotzdem seine ganze Zeit mit ihr, vernachlässigt seine Freunde und die Schule. Bald kommt eines zum anderen, das Pärchen gerät in immer größere Schwierigkeiten und plötzlich sind Andy und Inga verschwunden. Wird Andy nun selbst in den Strudel der Abhängigkeit gezogen? Seine Freunde wollen ihn nicht aufgeben und machen sich auf die Suche.</i>	ab 7. Kl.	31 Antolin
Lenk, Fabian	Das Schülergericht: Unter Verdacht	Loewe 2003	<i>Als Fynn im Gerichtssaal steht, blickt er in feindliche Gesichter. Fynn soll einen jüngeren Mitschüler um Geld erpresst haben. Nur seine Verteidigerin Lena glaubt, dass etwas anderes dahintersteckt. Die Tat will nicht zu dem stillen, zurückhaltenden Jungen passen. Schnell wird klar, dass Lena mit ihrer Vermutung richtig liegt. Aber sie kommt nicht an Fynn heran. Die Verzweiflung ist ihm anzusehen, doch er schweigt hartnäckig.</i>	ab 6. Kl.	30/1 Antolin
Orlev, Jurij	Die Insel in der Vogelstraße	erschienen 1981 Ravensburger 1998 Buch zum gleichnamigen Film	<i>Alex, das einzige Kind eines jüdischen Ehepaars, überlebt im Jahr 1942 in einem polnischen Getto, weil er immer auf die Rückkehr seines Vaters hofft. Er muss - wie Robinson auf seiner Insel - fast allein auf seiner "Insel in der Vogelstraße" ums Überleben kämpfen und dabei seine Fähigkeiten und seine Phantasie entfalten.</i>	ab 7. Kl.	28 Antolin-Quiz
Oskamp, Nils	Drei Steine	Hrsg. Amadeu Antonio Stiftung 2016 autobiografische Graphic Novel	<i>Rückblickend erzählt der Autor, inzwischen selbst Vater eines Sohnes, wie er in den 80er Jahren als 13-jähriger in Dortmund ins Visier der örtlichen, gut vernetzten Neonaziszene geriet, weil er sich gegen rechte Parolen im Unterricht stellte. Krankenhausreif geschlagen und zwei Mordanschlägen knapp entkommen, erlebte er, dass Wegschauen und Verharmlosen übliche Reaktionen waren und er sich nur auf wenige Freunde stützen konnte. Die Neonazis, die ihn verfolgten, waren von den „Alten Kameraden“ geworben worden und machen mit dem rechtsextremen Terror, den sie verbreiten, heute noch Schlagzeilen. Die in eindrücklichen Bildern erzählte Geschichte erschien als gekürzte Schulbuchversion.</i>	ab 8. Kl.	36 www.dreisteine.com
Packham	Comin2getu	Dtv 2012 Ein Roman über Cybermobbing	<i>Virtuell sterben ... das findet der 13-jährige Sam nicht weiter dramatisch, schließlich verbringt er viel Zeit mit Computerspielen. Wenig später erhält Sam allerdings Drohungen per Mail und SMS und einen Link zu einer Website, auf der er öffentlich bloßgestellt wird. Wie Sam bald feststellen muss, kennt seine ganze Klasse diese Hassseite. Die Drohungen werden immer konkreter und er weiß nicht mehr, wem er noch trauen kann. Bei einem Ausflug zeigen sich Täter und ein unerwarteter Verbündeter</i>	ab 7. Kl.	30 Antolin
Pausewang, Gudrun	Die letzten Kinder von Schewenborn	erschienen 1983 Ravensburger 1997	<i>Viele haben es befürchtet, die meisten hatten den Gedanken einfach verdrängt. Über Deutschland explodieren Atombomben. Judith, Kerstin, Roland und ihre Familie haben überlebt. Für sie beginnt ein langer Leidensweg: Todesangst, Krankheiten und Kriminalität beherrschen ihren Alltag. Eine Zukunft gibt es nicht mehr.</i>	ab 7. Kl.	30/1 Antolin
Pausewang, Gudrun	Die Wolke	erschienen 1997 Ravensburger 2006	<i>Tschernobyl ist fast vergessen, da geschieht mitten im Frühling in Grafenrheinfeld ein Reaktorunfall, die Bundesrepublik hat ihren SuperGAU. Eine tödliche Wolke radioaktiver Strahlung entweicht und eine Region, später das ganze Land, gerät in den Ausnahmezustand. Die Behörden beschwichtigen, doch in der Bevölkerung bricht Panik aus. Das, was die 14-jährige Janna und ihr kleiner Bruder Uli erleben, hat nur selten etwas mit Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft zu tun. Ignoranz, Angst</i>	ab 7. Kl.	Antolin 26/1

11 KLASSENSÄTZE ab 7. Klasse

			<i>und ein möglichst schnelles Verdrängen befördern die stigmatisierten Opfer ins gesellschaftliche Abseits, sofern sie nicht gleich an den Folgen sterben</i>		
Rhue, Morton	Die Welle	erschienen 1981 Ravensburger 1997	<i>Wie entsteht Faschismus? Ein junger Lehrer entschließt sich zu einem ungewöhnlichen Experiment. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass die Anfälligkeit für faschistoides Handeln und Denken immer und überall vorhanden ist. Doch die "Bewegung", die er auslöst, droht ihn und sein Vorhaben zu überrollen: Das Experiment gerät außer Kontrolle. Die „Welle“ basiert auf einer wahren Begebenheit an einer amerikanischen High School und hat von seiner Aktualität nichts eingebüßt.</i>	ab 7. Kl.	46+1 Antolin
Teller, Janne	NICHTS. Was im Leben wichtig ist.	Carlsen 2010	"Nichts bedeutet etwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun." Mit diesen Worten verlässt Pierre die Klasse und sitzt von dem Moment an tagtäglich im Pflaumenbaum und verhöhnt seine Mitschüler. Sie beschließen, Pierre davon zu überzeugen, dass es im Leben Bedeutungsvolles gibt. Sie sammeln Bedeutungen und überschreiten dabei Grenzen.	ab 7. Kl.	Antolin 30+1